

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 143 (2017)
Heft: 17: Naturgefahren : wie sicher bauen wir?

Rubrik: Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

TAGUNG
31. MAI BIS 1. JUNI 2017

Kanalisationsforum

Das Kanalisationsforum des Verbands Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute hat sich als wichtiger Networking- und Informationsanlass zu Bau, Qualität und Werterhalt von Entwässerungsanlagen etabliert. Hier wird das Fachpublikum über den Stand der Technik im Themenbereich Kanalisation informiert. Neben baulichem und betrieblichem Unterhalt von Entwässerungsanlagen kommt auch die grabenlose Erneuerung zur Sprache. Am Ende des zweiten Veranstaltungstags sind die Teilnehmenden zu einem Unterhaltungsabend eingeladen.

Ort: Hochschule für Technik Rapperswil
Infos: www.vsa.ch
Anmeldeschluss ist der 15. Mai 2007.

VORTRAG
4. MAI 2017

Holz am Limit

Holz wird seit Menschengedenken für leistungsfähige Tragwerke eingesetzt. Pirmin Jung und Andrea Frangi haben es sich mit unterschiedlichen Ansätzen zur Aufgabe gemacht, die Möglichkeiten von Holztragwerken auszureizen. Pirmin Jung realisiert intelligente Dachtragwerke mit grössten Auskragungen oder wagt sich mit tragenden Holzkonstruktionen über die Hochhausgrenze hinaus. Andrea Frangi erforscht an der ETH Zürich neuartige Holzrahmenkonstruktionen, die ohne weitere Aussteifungselemente auskommen.

Ort: Schweizer Baumuster-Centrale Zürich
Infos: www.baumuster.ch
Anmeldeschluss ist der 2. Mai 2007.



Weitere laufende
Veranstaltungen finden Sie
unter: www.espazium.ch

AUSSTELLUNG
BIS 16. JULI 2017

Digitales Bauen



Die aktuelle Ausstellung im kleinen Zürcher Museum für Digitale Kunst, kurz MuDA, widmet sich dem Schaffen von Fabio Gramazio und Matthias Kohler. Durch das Konstruieren physischer Strukturen mittels Algorithmen, Sensoren und Robotern haben die zwei Architekten und Professoren international für Aufsehen gesorgt. Mit dieser Ausstellung, die in Zusammenarbeit mit der ETH Zürich entwickelt wurde, präsentieren Gramazio Kohler Ankerpunkte ihres bisherigen Schaffens sowie zwei neu entwickelte robotische Installationen. Die Ausstellung ermittelt die Grenzen zwischen Kunst und Wissenschaft, zeigt, wie Drohnen Mauern bauen, Roboter mit Sand spielen und Styroporkugeln schweben.

Ort: Museum of Digital Art, Pfingstweidstrasse 101, Zürich
Infos: www.muda.co

VORTRAGSREIHE
4. UND 11. MAI 2017

Wie wollen wir wohnen?

Architekturwettbewerb als Innovationsmotor ist einer der Gründe für die hohe bauliche Qualität des gemeinnützigen Wohnungsbaus in Zürich. Zwei Büros gewähren Einblick in ihre Positionen, Arbeitsschwerpunkte und Herangehensweisen betreffend den aktuellen Wohnungsbau. Was zeichnet eine gute Wohnung aus? Warum braucht es «mehr als wohnen»? Gibt es so etwas wie eine Disziplin Wohnungsbau innerhalb der Architektur? Am 4. Mai referieren die Architekten Barbara Strub und Marc Loeliger, am 11. Mai der Architekt Adrian Streich.

Ort: HTW Chur, Atelier IBAR, Pulvermühlestrasse 80, Chur
Infos: www.htwchur.ch

WERKBERICHT
4. MAI 2017

Auf den zweiten Blick

Bertel Bruun wurde an der Königlichen Dänischen Kunstakademie in Kopenhagen ausgebildet. Er ist seit 1995 als selbstständiger Landschaftsarchitekt tätig und betreibt mit Moritz Möllers das Büro Bruun & Möllers mit Sitz in Hamburg. Als Spaziergang bietet der Werkbericht einen Einblick in die Arbeit des Landschaftsarchitekten als Raumkünstler und illustriert dessen Gedanken zu Material und Prozess. Die dabei gezeigten, im In- und Ausland realisierten Projekte verbindet die Sehnsucht nach einer poetischen Auseinandersetzung mit dem Begriff Raum.

Ort: Architekturforum Freiburg, Guntramstr. 15, Freiburg (D)
Infos: www.architekturforum-freiburg.de